

VEREINS-ANZEIGER

Organ der Vereinigung der Maler, Lackirer, Anstreicher, Tüncher und Weissbinder

sowie der freien eingesch. Hülfskasse Nr. 71 vorstehender Gewerbe.

Redaktion und Expedition: Hamburg 22, Schmalenbeckerstrasse 17, Telephon Amt III, 3622.

Betrachtungen über die ewige Weltordnung.

Charles Fourier, der bekannte französische Gesellschaftskritiker und Utopist, welcher Ende des achtzehnten und Anfang des neunzehnten Jahrhunderts lebte, soll seine ersten Anregungen zu sozialistischen Ideen dadurch erhalten haben, daß er — damals Angestellter eines großen Handelshauses in Marseille — beauftragt wurde, eine Ladung Reis ins Meer senken zu lassen. Der Zweck dieser Maßregel war natürlich, ein allzu großes Angebot von Reis und das damit verbundene Sinken des Preises zu verhindern.

Dieses Vorkommnis steht nicht vereinzelt da. Vor einigen Jahren erst ging eine Nachricht über die gleichartige Beseitigung einer Corinthenladung durch die Wälder. Getreibespeicher auch sollen in Feuer aufgegangen sein, damit die Spekulation freies Feld für ihre aktionsbegleitende Thätigkeit habe. Und oft genug mag dergleichen geschehen sein und noch geschehen, ohne daß die Ursache solcher „Naturereignisse“ an das Tageslicht größerer Öffentlichkeit kommt.

Daß auch heute — vermutlich mehr als jemals — die künstliche Preisregulierung, welche lediglich die Bereicherung Weniger auf Kosten der Allgemeinheit bezweckt, als profitables Geschäft betrachtet und mit allen Mitteln konstruiert und festgehalten wird, lehrt am besten die Thätigkeit der großen Trusts und Syndikate. Und am handgreiflichsten — vom etwas anders gearteten Produktionszweige zunächst abgesehen — stehen wohl vor uns die Bemühungen der Kohlenbarone, welche die Preise der Grubenzeugnisse auf einer unverhältnismäßigen Höhe zu erhalten suchen. Trotz des durch die Krise verminderten Absatzes mit Erfolg. Als wirksamstes Mittel zu diesem Zweck dient ihnen die Einschränkung der Förderung, die es bisher ermöglichte, die Preise auf nahezu der früheren Höhe zu erhalten.

Alle Rücksichten auf das Wohl der übrigen, namentlich der unbemittelten und deshalb am schärfsten getroffenen Volksgenossen existieren in jenen Wucherkreisen höchstens als Phrasen, die ja nichts kosten; der oft betonte und bei jeder Gelegenheit gegen die „Watersklofen“ ausgespielte Patriotismus zieht sich auf Fürstenempfang und die Stützungsfeste der Kriegervereine usw. zurück und äußert seine „heilige Watersklofenliebe“ im übrigen dadurch, daß er seine Produkte im Auslande mit Verlust, im Inlande mit Wucherprofit verkauft!

Ob hier, innerhalb der schwarz-weiß-rothen Grenzpfähle eine derartige Geschäftsführung in unheilvollster Weise auf die Lage der großen Volksmasse wirkt; ob andere Industrien infolge der unverhältnismäßigen Preishöhe des Betriebsmaterials gelähmt werden, ob Hunderttausende in ihren jämmerlichen Wohnstätten zur Winterzeit auch noch frieren müssen, ob schließlich die arbeitstüchtigen Bergarbeiter verhungern — solche Kleinigkeiten kümmern jene großen Geister, welche die eigentlichen Herrscher der Welt sind, nicht im Mindesten. Man sucht höchstens die Wälder und redet von der „Ueberproduktion“, welche leider einschneidende Maßregeln notwendig mache. Wobei freilich verschwiegen wird, daß man den ungehemmten Abfluß der Vorräthe selbst verhindert!

Ueberproduktion! Dieses Wort ist im hier gebrauchten Sinne eigentlich nur ein Tribut, den das Laster der Tugend zollt, das das einzig bewegende Motiv: den unersättlichen Profit hunger, verschleiern hilft.

Mühen Herzens entläßt man denn bis auf solche Weise unmittelbar betroffenen Arbeiter oder verläßt auf deren Kosten die Arbeitszeit; die in Mitleidenschaft gezogenen Industrien machen's nicht anders — bei vielen Tausenden sinkt die Verbrauchsmöglichkeit auf ein äußerstes Minimum. Das wirkt auf den „Markt“ und die Produktion zurück. Das erhöhte Angebot von Arbeitskräften drückt auf die Löhne, soweit die Gewerkschaften dies nicht verhindern können, und vermindert dadurch wiederum die Nachfrage nach Produkten. Wirkung, Wechsel- und Gegenwirkung! Die Fäden laufen hin und her, und der komplizierte Mechanismus der Gesellschaftsorganisation rasselt, schnarrt und rückt unbeholfen weiter.

Dann und wann giebt's einen Krach; irgend etwas zerbricht und die Störung zittert je nachdem in engerem

Umfreife nach oder wirkt ihre hebenden Wellen bis in die äußersten Spitzen.

Die gegenwärtige „flaute Stimmung“, wie ein Börsen-ausdruck die Krise so schön milde bezeichnete, verurtheilt Tausende, vielleicht Hunderttausende zur Unthätigkeit oder doch theilweisen Raft. Die ohnehin nicht luxuriöse Lebensweise wird zu einem jämmerlichen Durchschlagen um jeden Preis — leider auch öfters um den Preis der gewerkschaftlichen Solidität! Die Charakterlosigkeit nebst den übrigen sozialen Folgeerscheinungen: Krankheit, Laster, Verbrechen, Selbstmorde, sind im Wachsen, und der Kulturhistoriker wird eine hervorragende betäubende Ausbeute an bunten Ereignissen zu verzeichnen haben, — Ereignissen, die, man mag wollen oder nicht, das Verbammungsurtheil unserer angeblich göttlichen Weltordnung sind.

Wenn trotzdem die Vertheidiger eben dieser „Ordnung“ die Angriffe und Einwürfe ihrer Gegner damit abspießen wollen, daß sie achselzuckend von einer „vorübergehenden Störung“ sprechen, sich im Uebrigen auf „die nun einmal nicht abzumähernde Nothwendigkeit alles Geschehens“, auf „die Ohnmacht menschlichen Willens“ berufen und damit ihrem weiten sozialen Gewissen, wenn es überhaupt vorhanden, Genüge gethan haben, — wenn sie im höchsten Falle mit lächerlichen Quacksalberien der erkrankten Gesellschaftskonstitution zu Leibe gehen, so gleichen sie den Charlatanen, welche die Symptome (Krankheitsanzeichen) oberflächlich zur Abheilung bringen möchten, aber an der Krankheit selber nichts ändern wollen.

Der, dem das Wohl Aller das oberste und unter allen Umständen zu befolgende Gesetz ist, der, welcher bereit ist, vor keiner Operation zurückzuweichen, wenn sie sich als notwendig und hilfreich erweist, steht freilich gerade in der Art der jetzt beliebtesten „Preisregulierungen“ eine der hauptsächlichsten schwachen Seiten, wo die „ewige“ Weltordnung sterblich ist.

Das aktuelle Thema in dieser Hinsicht bildet die angekündigte Zollvorlage, deren Inhalt das klassischste Beweismittel für die Unerfälllichkeit gewisser Klassen, für ihre gänzlich unsoziale Gebaren ist. Feudal- und Industriearonie hat hier in vorläufig holber Eintracht ein Dokument geschaffen, das man als ein äußerst charakteristisches Porträt einseitiger, rücksichtsloser Interessenwirtschaft bezeichnen kann, — einer Wirtschaft, die auf so hoher Stufe steht, daß dabei die Millionen von Köpfen des „armfeligsten Pöbels“ ganz übersehen werden. Ja, auf dieser Höhe verhält sich wohl der Schrei des empörten Volkes ungehört oder aber — Hohn- und salbungsvolle Tiraden sind die Antwort! Man hüllt sich — der Tugend muß ja stets ein Kompliment gemacht werden! — in den Mantel der christlichen Nächstenliebe, indem man als Beschützer des „Bruder Bauer“ auftritt usw. und nimmt wieder die hochpatriotische Theaterpose des Watersklofenreiters an. Durch den fadenförmigen Mantel der Liebe freilich glöht die Raubgier . . . Die Absperrung der Grenzen wird versucht, um die eigenen Volksgenossen gehörig ausbeuteln zu können, und werden Herren in den Arm fällt, ist ein Verräther! Es ist ihnen — nach ihrem Geschrei und ihren Thaten zu urtheilen — durchaus gleichgültig, wie folgenreich, wie verherrend in vielen Beziehungen die beabsichtigten Maßnahmen wirken müßten, wenn sie Geseh würden. Und wenn als Wirkung solchen Thuns, in Verbindung mit der sowieso gegenwärtig besonders schlechten Lage breiter Arbeitermassen, die Epidemie, der Hungertypus durch's Land rasen würde, — die eigentlichen Urheber wüschen ihre Hände in Unschuld. Man würde feierlich die Todtenglocken läuten und Alles auf den „unerforschlichen Rathschluß“ Gottes schieben, weil es so sehr, so sehr bequem ist!

Im vorliegenden Falle freilich ist der beabsichtigte Anschlag so offenkundig und sichtbar, so direkt, weil buchstäblich das notwendigste Nahrungsmittel, das Brod, als eins der Wucherobjekte dient, daß der Aufruf zur Gegenwehr wohl auch die Schläfrigkeit wecken und die Empörung weit bis in die Kreise der sonst allezeit Zufriedenen tragen wird.

Die Intensität und Massenhaftigkeit der Protestierenden wird es denn auch wohl zu Wege bringen, daß dieser Angriff auf das Leben des Volkes ganz oder theilweise abgeschlagen wird.

Und warum hier die erfolgverbürgende Einsicht? Weil die Attade eine gar zu brutale war! Viele werden sich, nachdem wieder aus Ohr legen und nichts von den Widersprüchen merken, die jeder Tag uns vor Augen führt. Denn leider muß ein großer Theil der Menschen erst unmittelbar mit der Nase auf den Gegenstand stoßen — wie beim Brod-zoll — ehe er die Unwesenheit desselben bemerkt. Bei Allen, das nicht so ohne Weiteres erkennbar und durch die Gewohnheit Vielen verschleiert ist, ist der Widerstand nicht minder bedeutend.

Man braucht kein Charles Fourier zu sein, um in den Spekulationsmägden überall die verwandte Uder — rücksichtslosen, unsozialen Eigennuß — aufzufinden und das darin zu sehen, was sie sind: Verbrechen an der Menschheit.

Eine Gesellschaftsorganisation, welche die Allgemeinheit den Spekulationsgeistern unerfälllicher Weniger ausliefert, ist weder zweckmäßig noch existenzberechtigt. Und nichts kennzeichneter schärfer ihre Verkehrtigkeit und kolossale Ungerechtigkeit, als die Thatsache, daß sie einerseits die reichlich fließenden Quellen der Produktion gewaltsam verstopft und andererseits die Masse des Volkes im Mangel, wenn nicht in der Noth dahinleben läßt.

Ein späteres Geschlecht wird es als eine Ungeheuerlichkeit ohne Gleichen brandmarken, daß die Schätze der Erde vernichtet und ausgespart wurden oder ungehoben blieben auf den Befehl Einzelner, und daß man von Ueberproduktion sprechen dürfte, während es Hunderttausende am Nöthigsten mangelte.

Und hoch bemühen sich die freiwilligen und gefausten Anwälte der raubritterlichen Weltordnung verzweifelt, uns die „Unmöglichkeit“ einer gerechteren, tatsächlicher Ordnung einzureden. Daß es so sein müsse — leider! — könne der einfache, denkungeübte Arbeiter nicht so leicht erkennen, jammern sie, denn es sei zu schwierig und so weiter.

Der große Naturwissenschaftler Galiläi hat einmal gesagt: Das Wahre ist nicht hart und schwierig, sondern einfach und leicht.

Uns will bedünken, es sei auch einfach und leicht einzusehen, daß die Kirschchen auf den Bäumen nicht zu verfaulen brauchen, wenn Menschen da sind, sie abzupflücken und sich ihres Genusses zu freuen. Also . . .!

Aus unserem Berufe.

Was eine gute Organisation zu schaffen vermag, wird wieder einmal durch folgenden Fall, welcher kürzlich zu Nowawes-Neuendorf in der Lokomotivfabrik Drenstein & Koppel N.-G. passirte, bewiesen. In dieser Fabrik stand das Akkorbsystem noch in voller Blüthe. Und welcher Art der Lohn war, zeigt der Umstand, daß elf Kollegen in zwei Wochen bei Ueberstunden- und Sonntagsarbeit außer dem festgesetzten Wochenlohn sage und schreibe 234 M Ueberzuschuß erarbeiteten. Auch das war der Direktion noch zu viel, denn am Zahltag erhielten die betreffenden Kollegen nur 100 M ausbezahlt mit der Bemerkung, daß, wer nicht damit einverstanden sei, am Montag noch mal vorzusprechen solle, da vielleicht dann noch etwas bewilligt werden würde. Als am Montag früh alle Kollegen, außer den zwei Untergangenen, im Bureau erschienen, ließ sich der Herr Direktor Vottenburger nach langem Hin und Wider zu dem resignirten Ausspruch herbei: „Hat uns die Adirerei schon Tausende gekostet, so können wir auch die 134 M noch nachzahlen und vor heute ab wird nur noch im Lohn unter den bisherigen Lohnsätzen gearbeitet.“ (Gemeint ist damit wahrscheinlich die Sperre, welche vor ca. drei Jahren über diese Werkstätte verhängt wurde.) Kollegen, dieser Fall mahnt die Untorganisirten, speziell diejenigen, welche sich in dieser Sache so überaus „muthvoll“ benommen haben, daran, wo hie sie gehören. Gelegenheit ist ihnen thätigst genügt geboten worden, daß sie, ohne schamroth zu werden, keine Ausflüchte mehr vorbringen können, oder sind sie schon so weit, daß ihnen die Schamröthe nicht mehr ins Gesicht steigt? Also hinein in die Vereinigung, nur dann könnt Ihr etwas erzielen!

Wie die Unternehmer auch in unserem Berufe die jetzige schlechte Geschäftskonjunktur ausnützen, zeigt folgender Vorfall aus Freiberger. Bei dem Malermeister Müller arbeitete zeitweilig ein Kollege; derselbe hatte am 29. September 38½ Stunden in einer Woche gearbeitet. Ist es schon traurig, daß der Kollege um diese Zeit nicht länger arbeiten konnte (da er ausziehen mußte), um so schlimmer noch, als Herr Müller auch von dieser Zeit noch eine halbe Stunde in Abzug bringen wollte mit der Angabe, „der Gehülfe würde wohl auch nicht immer so pünktlich angefangen haben“. Darauf erwiderte der Gehülfe natürlich, daß das

sich gefunden hat, die aus dem reichen Erfahrungsschatz in praktischer Anordnung des Stoffes und in gemeinverständlicher Weise das richtige Verfahren im Strafprozess geschildert und durch Beispiele aus dem Leben erläutert hat. Die Schrift: **Freih. Hartwig, „Die Rechte des Angeklagten“**, Verlag von Rich. Lipski, Leipzig, Neubühnerstraße 11, Preis einschließlich Porto 55 Pfg., hat schon einige Auflagen erlebt, ist vollständig neu bearbeitet und im Inhalt erweitert worden. Trotzdem hat der Verlag den früheren Preis von 75 Pfg. auf 50 Pfg. herabgesetzt, um dem Werke die weite Verbreitung zu geben, die es verdient. Jeder kann aus dem Buche lernen und ist die Anschaffung desselben zu empfehlen.

Briefkasten.

Gotha: Es betrifft die Annonce in Nr. 32 von 1900. Nürnberg, G. p.: Derartige Mitteilungen sind, wie Du Dir denken kannst, stets willkommen. Besten Gruß.

Vereinstheil.

Bekanntmachung des Hauptvorstandes.

Die Neu- und Ergänzungswahlen der Filialen Osnabrück, Cöthen, Potsdam und Colmar sind hiermit bestätigt.

Duplikate wurden ausgestellt für die Mitglieder Günther Mathes, Buchn. 9527; Max Eifemann, Buchn. 303.

Mit voll. Gruß

Der Vorstand.

Quittung.

Vom 8. bis 14. Oktober gingen bei der Hauptkassie ein: Würzen 39.23, Dresden I 233.44, Magdeburg 376.14, Gera 86.14, Buchn. 12127 2.45, Wismar 77.16, Witten 101.45, Guben 102.50, Sonneberg 67.—, Erfurt 65.—, München II 136.17, Nürnberg II 60.18, Gmünd 44.72, Schramberg 68.03, Ludwigsb. 179.94, Nürnberg I 391.44, Altenburg 203.58, Hildesheim 126.62, Mülheim 47.83, Solingen 155.20, Hannover I 1039.40, Rönigsberg 204.21, Wl.-Glabach 24.50, Braunschweig I 245.53, Hildesheim 9.—, Reichenbach 25.—, Langensfeld 101.71, Zwickau 50.95, Neumünster 140.38, Charlottenburg 394.21, Freiburg 127.95, Saalfeld 37.63, Biegnitz 51.16, Kolberg 85.54, Offenbach 109.01, Cannstadt 114.53, Schierstein 132.67, Regensburg 223.94, Potsdam —.50, Hamburg I 457.33, Buchn. 44365 2.80, Buchn. 40654 4.20, Büßnied 45.67, Siegen 141.95, Konstanz 126.95, Wiesbaden 684.93, Cassel I 53.34, Salferstadt 201.64, Reichenhall 43.38, Queblinburg 50.03, Chemnitz 299.55, Belg. 58.07, Schwerin 78.45, Kiel 340.94, Niddorf 356.11, Mannheim 368.21, Langer 110.24, Wegefeld 194.60, Bielefeld 62.52, München I 247.53, Göttingen 21.33, Marburg 16.60, Eberstadt 411.23, Brandenburg 114.—, Halle 100.—, Vöden 217.20, Wachen 49.06, Mühlhausen i. Th. 23.59, Düsseldorf 155.26, Düren 123.07, Frankfurt a. M. 1100.—, Nordhausen 183.23, Buchn. 10817 7.70, Straßburg 116.50, Staßfurt 74.37, Birmensdorf 25.94, Hamburg II 151.60, Stettin 538.31, Heilbronn 191.72, Ravensburg 39.19, Mainz 1022.54, Bremerhaven 242.70, Detmold 51.64, Wachen 65.41, Eberstadt 52.50, Nordhausen 187.40, Grimnitzschau 83.37, Meißner 81.88, Simenau 45.66, Buchn. 46665 5.70, Buchn. 10731 5.70.

Strasporto mußten wir zahlen für Postsendungen von Wiesbaden, Wittweida, Heidelberg, Hamm, Nürnberg I, Queblinburg, Konstanz, Vöden, Wl.-Glabach und Essen. Brandenburg sandte zweimal Briefe, ohne Freimarken darauf zu legen. In Zukunft werden wir derartige Sendungen nicht mehr annehmen.

H. Wenter, Kassier.

Quittung.

Im 3. Quartal wurde von den Filialen an die Expedition eingekassiert: Hamburg I 2.60, Hamburg II 3.—, Bergedorf 3.45, Altona 6.76, Langensfeld 1.50, Cottbus 3.—, Lübeck 2.10, Kiel 8.40, Görlitz 1.95, Staßfurt 2.10, Solingen 1.05, Niddorf 6.00, Dresden I 3.—, Dresden II 5.70, Frankfurt a. M. 9.15, Mainz 1.50, Mannheim 1.05, Coblenz 2.40, Duisburg 1.95, Hannover 6.15, Göttingen 4.50, Ludwigsb. 3.—, Karlsruhe 2.10, Berlin I 20.20, Magdeburg 2.40, Düsseldorf 1.—, Bremen 2.10, Stettin 12.—.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse

der Maler und verw. Berufsgegenossen Deutschlands.

(Eingeführte Hülfskass. Nr. 71.)

Bericht des Hauptkassiers vom 6. bis 12. Oktober 1901.

Ueberschüsse von den örtlichen Verwaltungen wurden eingekassiert von Olsson-Lübeck 350.—, Schubert Niddorf 100.—, Liesberg-Heidelberg 100.—, Pansteiner-Bielefeld 60.—, Neuter-Cassel 200.—, König-Heilbronn 40.—, Schumann-Dresden 200.—, Härtl-Regensburg 112.—, Caplewski-Gelsenkirchen 50.—, Fuhrmann-Cöln-Ehrenfeld 50.—.

Krankengeld erhielt Buchn. 17362, E. Maus in Gramm in Schleswig 52.90 (Krankenhaus).

In Gotha ist eine Verwaltungsstelle errichtet. Bevollmächtigter H. Jungklaus, Sieleben bei Gotha, Fülllebenstraße 15; Kassier F. Krause, Langensalzanerstraße 44, I.

H. G. Wille, Hamburg-Uhlenhorst, Humboldtstr. 57.

Warnung!

Ein gewisser Küber, Maler aus Gießen, versucht in den Filialen unter Angabe falscher Thatfachen Geld zu erschwindeln. In Heidelberg ist dem Schwindler das Mandat schon gestrichelt. Also Vorsicht!

↳ Anzeigen. ↳

Filiale Stettin.

Dienstag, 22. Oktober, Abends 8 Uhr,

General-Versammlung

im „Gewerkschaftshaus“, Bismarckstr. 10.

M. 1.20]

Der Vorstand.

MALERSCHULE für Holz- und Marmor-Imitation

(Stuckmarmor und Stucklustre) von A. Fritschau, Hammelburg (Bavern). — Gründliche, in der Praxis bewährte Ausbildung. — Beginn des Kurses vom 1. November 1901 bis 15. Februar 1902. Prospekt gratis.

Medaillen. **Schule** I. Preise.

für Dekorations-, Holz- und Marmor-maler. Anerkannt tüchtige Spezial-Lehrer. Prosp. kostenl. durch **Carl Nordmann, Hamburg-Eimsb.**

Winterarbeit!

Lohnenden Nebenberdienst durch Kreidezeichnungen (Vortrags in 3 Stunden) nur, wenn Sie mir das Original photographisch auf Zeichenpapier vergrößern lassen. **Bruno Ochernal, Maler und Photograph, Ulrich a. Harz.**

Grosse Vortheile bietet meine Schablonen- und Pausen-Mustermappe

M. 1.75 gegen Nachnahme.

Aug. Vogler, Essen a. d. Ruhr, Klosterstr. 10.

Berliner Maler-Schule

für fachgemäße Ausbildung in Ornament, Blumen, Früchten, Stillleben, Emblemen, Figuren etc. etc.

Sehr besonderes Augenmerk wird auf größte Praktik und einfache Technik gelegt. Tagesunterricht vom 15. Oktober bis 15. März, per Semester 150 Mark.

Meiner Maler-Schule sind mehrere Erste Preise, Silberne Ehrenmedaillen und viele Anerkennungen für meisterhaft ausgeführte Malereien zuerkannt worden. Prospekte der Malerschule gratis und franko.

Carl Lange & Co.,

Berlin SW., Gitschinerstr. 94 a.

Dekorationsmaler, Atelier für alle Skizzen u. Entwürfe,

Maler-Kalender

1902.

Achtung Kollegen!

Achtung Kollegen!

Zum ersten Male herausgegeben für die Mitglieder der Vereinigung der Maler, Pastoren, Kunstreicher, Tücher u. Weißblinder Deutschlands.

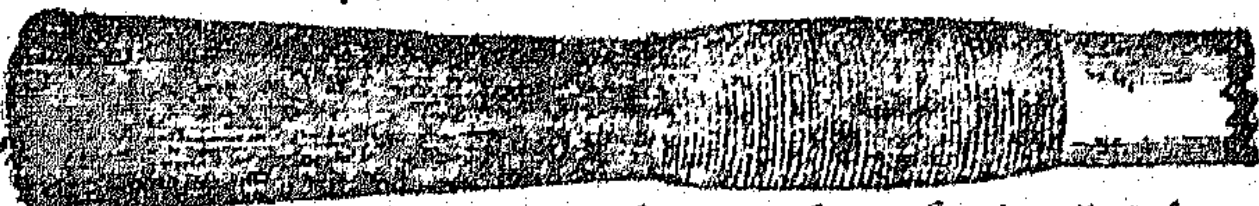
Aus dem Inhalt heben wir hervor:

1. Kalendarium. — Notizen. 2. Vereinharte Lohn-tarife aus dem Jahre 1900 — Tabelleartige Darstellung über die in den Jahren 1899 und 1900 durch die Vereinigung erzielten Verbesserungen des Lohn- und Arbeitsverhältnisses. 3. Das Tuberkulose-Merkblatt. 4. Die neuen Arbeiter-schutzbestimmungen. 5. Unfallversicherungsgesetz für Personen des Soldatenstandes und die neuen Pensions- und Invalidengelder für Soldaten (nach den neuesten Gesetzesänderungen). 6. Voressen der deutschen Gewerkspektoren. 7. Praktische Werke für den Arbeiter in seinem Arbeitsverhältnis. 8. Deutsche Streikstatistik 1890-1900. 9. Was können die Gewerkschaften erreichen. 10. Deutsche Gewerkschaftserfolge. 11. Französische Arbeiterführer. 12. Das Wissenswerthe von Bundesrath und Reichstag etc.

Der Preis des Kalenders beträgt pro Exemplar 50 Pfg. Bei Partienbezug von 10 Exemplaren wird den Verwaltungen der Filialen das Stück zu 45 Pfg. verrechnet, jedoch 5 Pfg. für Kopier-tagekosten verbleiben.

Der Kalender ist im Format der bekannten Arbeiter-Notizkalender gehalten. Eine dem neuesten Stile entsprechende Zeichnung ziert den Einband. Der lehrreiche und für alle Zeit werth-volle Inhalt sollte jeden Kollegen veranlassen, für den geringen Preis sich den Maler-Kalender an-zuschaffen. Der Vorstand.

H. Th. Höppner, Pinsel-Fabrik GREIZ/VV.



Alle Sorten Pinsel für Kunst u. Industrie, Illustr. Preisocourant gratis u. franco

MALERSCHULE HAMBURG

v. WILH. SCHÜTZE

PROSP. GRATIS

zur ERSTEN PREISE u. MEDAILLEN

R. Zerna, Malerartikel, Stuttgart, Kirchstrasse 7.

Maler-Schule Buxtehude
Juni 1901 auf deutschem Malerbundestag zu Danzig wied. I. Preis. Progr. fr. Dir. Elserweg.

Versandhaus
in allen Malerartikeln, Farben und Lacke.
Man verlange Preisliste!
Allen Bestellungen von 20 M an lege ich ein Bewalbswert, 24 Blatt in feiner moderner Aus-führung, gratis bei, so lange der Vorrat reicht.
G. Job, Nürnberg, Teichgasse 13
G. Job, Nürnberg, Teichgasse 13.

Amoretten. Malvorlagen Blumen. — Landschaften. Früchte etc.
24 Blatt M 3.—, 48 Blatt M 5.—, franko, naturgetreu.
Heinr. Brühl, Hamm i. Westf., Münsterstr. 42.

Selbstunterricht in der Holzmalerei!
150 Vorlagen, erste Spezialität in Natur-Farben-druck, mit leicht faßlicher Anleitung, sind für den billigen Preis von nur M 10 zu beziehen von
Aug. Düttemeyer, Maler, München, Statiststraße 11, IV. rechts.
Maler können die Vertretung übernehmen!

Ladewigs Bierstuben
Berlin S., Kommandantenstr. 65.
Vorzügl. Weiss- und Bayrisches Bier
Franz. Billard. — Telephon.
Zahlstelle der „Freien Volksbühne“
Vereinszimmer für 40 Personen.

Neu! Es erschien im **Neu!**
Selbstverlage:
Neue Holz- und Marmor-malereien
zum Selbstunterricht nach eigener Original-Methode.
I. Serie: „Neue Holzmalereien“, nur Mk. 20.—
II. Serie: „Neue Marmor-malereien“, nur Mk. 22.—
erscheint bestimmt Ende Oktober 1901.

Hamburger Holz- und Marmor-Schule
von Fr. Weiershausen, Hamburg, Lindenstr. 19.
Beginn des Semesters 15. Oktober. Prospekt gratis.
Porenrollen à Paar Mk. 5.—

Aufforderung!

Das Mitglied **Albert Bartel**, Buchn. 8056, wird hierdurch aufgefordert, seinen Verpflichtungen gegenüber unserem Kassier **F. Bett**, wohnhaft Waufergasse 11, sofort nachzukommen. (Einforderung von Beitragsmarken.) Die Filialen werden, wenn der Aufenthalt von B. be-kannt ist, um Mitteilung gebeten.
M. 1.95] Filiale Danzig.

Gesucht wird der Maler **Rudolf Matthäus**, geb. am 7. Juli 1866 zu Wittweida, Buchn. 37783. Ich ersuche die Filialvorstände, mir gegebenen Falls seine Adresse mitzutheilen.
90 S] **F. W. Georg Barth**, Hof, Oberer Thorplatz 2.

Nachruf!
Nach kurzem schweren Krankenlager verschied am 26. September im Alter von 26 Jahren unser treues Mitglied
Wilhelm Schwarz
Sein Andenken hält in Ehren
M. 2.10] die Filiale Halle a. S.

Nachruf!
Am 19. Sept. verschied nach langem Kranken-lager unser treuer und langjähriger Kollege
Louis Klossner
im Alter von 55 Jahren.
Sein Andenken hält in Ehren
M. 2.10] Filiale München I.

Der „Vereins-Anzeiger“ erscheint wöchentlich Freitag 8, für die Mitglieder der Vereinigung unentgeltlich. Im Abonnement kostet derselbe für Deutschland und Oester-reich 1.20 M. pro Exemplar, für das übrige Ausland 1.50 M., durch die Post bezogen 1.20 M. — Anzeigen kosten die 3gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., 2 Zeilen 15 S., die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 5gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 6gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 7gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 8gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 9gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 10gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 11gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 12gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 13gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 14gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 15gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 16gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 17gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 18gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 19gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 20gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 21gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 22gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 23gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 24gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 25gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 26gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 27gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 28gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 29gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 30gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 31gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 32gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 33gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 34gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 35gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 36gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 37gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 38gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 39gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 40gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 41gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 42gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 43gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 44gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 45gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 46gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 47gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 48gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 49gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 50gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 51gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 52gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 53gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 54gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 55gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 56gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 57gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 58gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 59gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 60gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 61gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 62gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 63gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 64gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 65gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 66gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 67gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 68gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 69gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 70gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 71gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 72gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 73gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 74gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 75gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 76gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 77gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 78gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 79gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 80gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 81gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 82gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 83gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 84gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 85gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 86gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 87gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 88gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 89gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 90gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 91gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 92gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 93gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 94gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 95gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 96gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 97gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 98gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 99gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 100gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 101gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 102gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 103gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 104gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 105gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 106gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 107gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 108gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 109gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 110gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 111gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 112gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 113gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 114gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 115gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 116gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 117gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 118gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 119gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 120gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 121gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 122gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 123gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 124gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 125gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 126gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 127gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 128gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 129gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 130gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 131gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 132gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 133gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 134gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 135gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 136gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 137gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 138gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 139gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 140gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 141gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 142gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 143gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 144gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 145gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 146gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 147gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 148gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 149gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 150gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 151gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 152gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 153gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 154gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 155gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 156gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 157gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 158gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 159gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 160gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 161gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 162gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 163gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 164gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 165gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 166gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 167gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 168gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 169gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 170gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 171gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 172gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 173gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 174gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 175gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 176gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 177gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 178gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 179gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 180gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 181gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 182gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 183gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 184gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 185gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 186gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 187gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 188gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 189gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 190gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 191gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 192gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 193gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 194gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 195gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 196gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 197gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 198gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 199gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 200gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 201gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 202gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 203gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 204gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 205gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 206gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 207gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 208gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 209gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 210gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 211gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 212gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 213gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 214gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 215gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 216gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 217gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 218gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 219gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 220gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 221gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 222gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 223gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 224gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 225gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 226gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 227gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 228gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 229gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 230gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 231gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 232gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 233gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 234gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 235gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 236gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 237gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 238gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 239gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 240gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 241gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 242gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 243gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 244gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 245gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 246gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 247gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 248gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 249gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 250gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 251gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 252gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 253gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 254gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 255gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 256gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 257gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 258gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 259gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 260gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 261gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 262gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 263gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 264gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 265gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 266gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 267gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 268gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 269gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 270gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 271gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 272gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 273gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 274gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 275gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 276gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 277gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 278gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 279gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 280gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 281gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 282gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 283gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 284gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 285gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 286gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 287gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 288gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 289gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 290gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 291gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 292gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 293gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 294gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 295gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 296gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 297gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S., die 298gespaltene Zeile oder deren Raum 30 S.,